

Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen

unter Berücksichtigung des ASME-Codes sowie der EG-Richtlinien



Termin

Do. 13.11.2025, 09:00 Uhr –
Fr. 14.11.2025, 16:30 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#)

1.490,00 €*
[Für HDT-Mitglieder](#)

Veranstaltungsort

Cosmo Hotel Berlin Mitte
Spittelmarkt 13
10117 Berlin
DE



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 28.11.2025, 11:43 Uhr

Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen

Im Seminar Rohrleitungsplanung für Industrie- und Chemieanlagen stellen vier Experten an zwei Tagen die Vorgehensweisen zur Auslegung eines Rohrleitungssystems, über die Aufstellungsplanung bis hin zur Projektabwicklung einer Anlage dar.

Verfahrenstechnische Rohrauslegung, geltende technische Regelwerke sowie die festigkeitstechnische Rohrauslegung sind die Schwerpunkte des ersten Veranstaltungstages. Am zweiten Veranstaltungstag steht die Aufstellungsplanung und das Materialmanagement im Fokus des Vormittags, am Nachmittag liegt der Schwerpunkt bei der Rohrleitungs konstruktion, deren Verlauf und Führung.

Das Seminar schließt ab mit der Projektabwicklung einer Anlage als System und deren technischer Spezifikation.

Zum Thema

Rohrleitungen dienen dem Transport von Flüssigkeiten oder Gasen sowie dem Transport von Feststoffen. Sie sind aufgrund der unterschiedlichen statischen und dynamischen Prozessbedingungen (Druck, Temperatur, Verschleiß, Korrosion) vielfältigen Belastungen ausgesetzt, die sowohl bei der Rohrleitungsplanung als auch bei der Rohrleitungs konstruktion im Rahmen vieler Vorschriften zu berücksichtigen sind.

Im Seminar behandelt werden Produkt- und Betriebsmittelleitungen, wie sie beispielsweise in den Betrieben der Chemie und Kunststoffindustrie eingesetzt werden. Nur indirekt behandelt werden z. B. Fernleitungen, Kernkraftwerksleitungen, Lüftungskanäle.

Zielsetzung

Ingenieure und Techniker werden ausgehend von der Analyse der Anforderungen mit den Aufgaben der Rohrleitungsplanung systematisch vertraut gemacht.

Viele Beispiele zeigen, wie Rohrleitungskomponenten und -systeme für verfahrenstechnische Aufgabenstellungen mit den Anforderungen aus technischen Regelwerken, z. B. EG-Druckgeräterichtlinie oder ASME-Code, hinsichtlich verfahrenstechnischer Auslegung, Festigkeit, Flexibilität und Aufstellungsplanung berechnet, spezifiziert und geplant werden.

Programm

14.11.2025

14:30–15:00	Kaffeepause
-------------	-------------

15:00–16:30	Anlagenplanung und Technische Spezifikation - Teil 2 Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg
-------------	---

08:30–10:00	Rohrleitungsplanung und -konstruktion - Teil 1 Johannes Jordan BASF SE Gregor Schaaf BASF SE
-------------	--

10:00–10:30 Kaffeepause

10:30–12:00 Rohrleitungsplanung und -konstruktion - Teil 2

Johannes Jordan

BASF SE

Gregor Schaaf

BASF SE

12:00–13:00 Mittagspause

13:00–14:30 Anlagenplanung und Technische Spezifikation - Teil 1

Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg

13.11.2025

15:00–15:30 Kaffeepause

15:30–17:00 Festigkeitsberechnung von Rohrleitungen - Teil 2

Angelika Huber

BASF SE

Dr. Shahin Reza

BASF SE

10:30–11:00 Kaffeepause

11:00–12:30 Regelwerke und Vorschriften

Dipl.-Ing. Werner Fellner

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

Technische Regelwerke Abgrenzung Gesetze zu Normen Harmonisierte
Normen Verbindlichkeitsstruktur Druckgeräte richtlinie 2014/68/EU (DGRL) CE-
Kennzeichnung Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (MRL) CE-Kennzeichnung - Baugruppe

12:30–13:30 Mittagspause

13:30–15:00 Festigkeitsberechnung von Rohrleitungen - Teil 1

Angelika Huber

BASF SE

Dr. Shahin Reza

BASF SE

09:00–10:30 Verfahrenstechnische Rohrleitungsauslegung
Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg
R&I-Schema Druckverlust in Rohrleitungen Armaturen Druckstoß Dämmung /
Begleitheizung Entlüftung / Entleerung

Referenten

AH

Angelika Huber

BASF SE

BASF SE, Ludwigshafen

DR

Dr. Shahin Reza

BASF SE

BASF SE, Ludwigshafen

JJ

Johannes Jordan

BASF SE

BASF SE, Ludwigshafen

GS

Gregor Schaaf

BASF SE

BASF SE, Ludwigshafen

DF

Dipl.-Ing. Werner Fellner

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGaA

thyssenkrupp nucera AG & Co. KGa, Dortmund

PW

Prof. Dr.-Ing. Dieter Wüstenberg

Lehrstuhl für Konstruktion im Maschinen- und Apparatebau, Universität Kaiserslautern